

Königliche  Schauspiele.

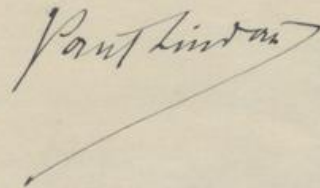
Berlin, den 24. November 1913.

Der Erste Dramaturg.

Sehr geehrter Herr!

Auf Grund Ihrer in Ihrem Schreiben vom 7. cr. enthaltenen und von mir Seiner Excellenz dem Herrn Generalintendanten Grafen von Hülsen-Haeseler übermittelten Angabe, dass Ferdinand Raimund anfangs der dreissiger Jahre bei uns gastirt habe, und dass sich voraussichtlich in unserer Bibliothek oder in den Archiven handschriftliche Aufzeichnungen von Raimund vorfinden würden, hat der beauftragte Bibliothekar, Herr Rechnungsrat Schrappe, sorgfältige Nachforschungen angestellt, die ein negatives Resultat gehabt haben. Auch ich habe nach derselben Richtung hin mich vergeblich bemüht und in der That aus dem "Statistischen Rückblick der Königlichen Theater in Berlin vom December 1786 bis December 1885" ersehen, dass Ferdinand Raimund als Schauspieler niemals bei uns gastirt hat und dass von seinen Stücken nur zwei: "Der Verschwender" und "Der Bauer als Millionär" am Königlichen Schauspielhause gegeben worden sind, und zwar zum erstenmal im Jahre 1874 und 1875. Sie sind also nicht gut unterrichtet gewesen, und ich bedauere, Ihnen daher keinen besseren Bescheid geben zu können.

Hochachtungsvoll und ergebenst



Herrn Franz Josef Böhm
Obmann des Anzengruber-Comités

Mürzzuschlag, Steierm.

